



ÁLVARO PALACIOS, Gratallops

Kaum ein Weinanbaugebiet hat eine solche Karriere erlebt wie das Priorat. Vor 25 Jahren noch vergessen, begann in wenigen Jahren ein kometenhafter Aufstieg. Einer der Prinzen, der Dornröschen wach küsste, war Álvaro Palacios, der mit Freunden die Region erkundete und schnell das Riesenpotenzial der alten Rebanlagen erkannte. Diese wurden in Terrassen angepflanzt und waren teilweise uralt. Schnell sicherte er sich die besten Lagen des Anbaugebiets. Drei Jahre später gründete der aus Rioja stammende Álvaro (siehe auch Palacios Remondo in unserem Sortiment) seine eigene Bodega im Priorat, und seither leuchten seine Weine wie Fixsterne am spanischen Weinhimmel. Grundlage für die herausragende Qualität seiner Weine sind zum einen die alten Rebstöcke, zum anderen die Mini-Erträge: Selbst für den "einfachsten" Wein werden nur 25 Hektoliter pro Hektar geerntet, mehr geben die steilen Hänge und die Schieferböden einfach nicht her. Der Qualitätsfanatiker Alvaro hat so an der unglaublichen Renaissance der spanischen Weine im Allgemeinen sowie des Priorat im Besonderen großen Anteil, und wer dieses Energiebündel erlebt hat, weiß, dass er sich mit dem Erreichten nie zufrieden gibt (siehe auch Bierzo und Rioja).







"Man of the Year 2015" im Decanter, **Winemaker of the Year 2024** Tim Atkin.

Finca Dofí 2022

Die Reben aus der nur 12,5 Hektar kleinen Einzellage sind zwischen 18 und 38 Jahre alt. Die Erträge sind dennoch niedrig dank rigoroser Selektion. Die 88% Garnacha, 9% Cariñena, 2% Picapoll sowie 1% weißer Reben Macabeo und Garnacha Blanca) werden teilweise mit Rappen komplett im Holz vergoren und in großen Eichenholzfässern ausgebaut. Enorme Fülle am Gaumen, Wucht, Power, und das alles bei einer faszinierenden Komplexität. Ein großartiger Wein, der weltweit gesucht ist. Tiefdunkel in der Farbe. Im Duft zeigen sich neben der dunkelbeerigen Frucht auch erdige und florale Noten. Stoffig und kompakt die reife Brombeer-/Kirschfrucht mit einer feinen Kräuternote untermalt, etwas Lakritze und Röstaromen scheinen durch. Viel feinkörniges Tannin und eine reife, lebhaft Säure offenbaren im langen, vielschichtigen Finale ein großartiges Reifepotenzial.

95-97 Punkte in Parker's Wine Advocate



| | |
|---------------------|---|
| Weinsorte: |  |
| Trinken bis: | 2040 |
| Inhalt: | 0,75 L |
| Passt zu: |    |